

# Der Tössthaler



Zeitung für das Tösstal • Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Schlatt, Turbenthal, Wila und Zell

## POMMES IN DER BADI

Heute startet die Comic-Serie

Unsere Illustratorin lädt sie ein, sich zu den wichtigen Themen in der Region Gedanken zu machen. Schreiben Sie uns! SEITE 4



## Wildberg wagt Anlauf für ein Turnhallenprojekt

Die Turnhalle in Wildberg ist in die Jahre gekommen – darüber sind sich alle einig. Jetzt nimmt sich eine Projektgruppe der Sache an. Eine Initiative wurde zurückgezogen.

**WILDBERG** Erst Anfang Mai hatte der Wildberger Gemeinderat eine Initiative für den Neubau einer Mehrzweckhalle für gültig erklärt. Dieser Entscheid ist bereits wieder hinfällig.

Die Initiative vonseiten des Turnvereins Schalchen-Wildberg wurde zurückgezogen. Denn sie wäre ohne Vorberatung vom Volk gekommen. «Die Bevölkerung will genau wissen,

was da auf sie zukommt, und will ein konkretes Projekt sehen», sagt Gemeindepräsident Dölf Conrad (SVP). Deshalb gibt es einen anderen Weg: Der Turnverein beteiligt sich jetzt an einer

Projektgruppe. Diese soll zusammen mit Vertretern der Gemeinde und der Primarschule einen konkreten Vorschlag ausarbeiten. Es gibt verschiedene Möglichkeiten: von der Sanie-

rung über einen Ausbau bis zum Neubau. Dann kann auch das Volk mitreden. Steht das Projekt dereinst, kommt es zur Vorbereitung an die Gemeindeversammlung. *tth*

SEITE 3

## S-Bahn fährt weiter durch Lipperschwendi

**LIPPERSCHWENDI** Der Zürcher Verkehrsverbund will von einer Haltestelle in der Lipperschwendi nichts wissen.

Die S26 fährt heute von Bauma bis Steg ohne Halt. Wenn es nach Paul Stopper, dem Präsidenten der IG Tösstallinie, geht, würde sie auch in der Lipperschwendi haltmachen. Jetzt soll eine Petition das ÖV-Projekt vorantreiben. *tth*

SEITE 5

## Viel Geld aus Zürich fürs Museum Neuthal



Geht es nach dem Regierungsrat, soll die ehemalige Spinnerei Neuthal zu einem bedeutenden Museum der Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte in der Schweiz werden. Für das Projekt hat er einen Rahmenkredit von rund 27 Millionen Franken verabschiedet. *Foto: Dominik Landwehr*

SEITE 5

## Zwei Zahler auf 31 Bezüger

**REGION** Die Rechnung ist schnell gemacht. Beim innerkantonalen Finanzausgleich 2024 gehört die Region zu den grossen Profiteuren. Von den 34 Gemeinden in den Bezirken Hinwil, Pfäffikon und Uster sowie im Tösstal beziehen deren 31 Ausgleichszahlungen, und nur Maur und Greifensee zahlen in den kantonalen Topf ein. Lindau muss weder einschliessen, noch erhält es einen sogenannten Ressourcenzuschuss. Insgesamt werden im Kanton Zürich beinahe eine Milliarde Franken umverteilt. Rund ein Drittel davon fliesst in Form von Ressourcenzuschüssen sowie demografischem und geografisch-topografischem Sonderlastenausgleich ins Zürcher Oberland und ins Tösstal.

### Fischenthal liegt hinten

Unter den kantonsweit zehn grössten Bezüger sind gleich fünf aus der Region zu finden. Wetzikon erhält 45 Millionen Franken an Zuschuss. Uster, Rüti, Wald und Illnau-Effretikon dürfen je um die 25 Millionen entgegennehmen. Ausschlaggebend für die Berechnung der Ausgleichszahlungen 2024 ist die Steuerkraft pro Kopf im Jahr 2022. Und hier liegt Fischenthal an zweitletzter Stelle der 160 Gemeinden. *tth*

SEITE 7

## Tipps fürs perfekte BBQ im Sommer

**REGION** Perfektes Timing, Vorheizen oder Wärmezonen: Mit diesen Tipps wird jeder zum Grillmeister. Zudem hat auch die Wahl des perfekten Grills einen grossen Einfluss aufs Endprodukt. *tth*

SEITE 6